Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 95 (2017)

Heft: 11

Rubrik: Ihre Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gesucht

* Ein Leser sucht das Gedicht «Eine Schnecke sieht beim Wandern einen Pilz am Wege stehn …» Wer kann helfen?

Gefunden

* «Wenn's alte Jahr vergange isch, so chlopfet ds nöie a ...» ist der Anfang des Gedichts «Neujohr» von Josef Reinhart.

Vergriffenes

* Ich suche als Geburtstagsgeschenk für meine Enkelin das vergriffene Kinderbilderbuch «Der Zauberlehrling» mit dem Originaltext von J. W. Goethe. Es dürfte aus den 60er-Jahren stammen, ist etwas grösser als A5. Gerne auch gegen Bezahlung.

Karolina Müller, Wylenstrasse 36, 6440 Brunnen, Telefon 041 820 36 58



Dank

Ich gehörte zu den Glückspilzen, die auf dem Rütli die 1.-August-Feier mit dem Geburtstag von Pro Senectute feiern durften. Meine Frau und ich haben den Tag sehr genossen, ich möchte mich dafür herzlich bedanken!

Primus Kayser, per Mail

Dank Losglück durfte ich die 1.-August-Feier auf dem Rütli mitfeiern. Meine Vorfreude war sehr gross; was ich erleben durfte, hat alles übertroffen! Dafür danke ich allen Mitarbeitenden und Freiwilligen herzlich!

Charlotte Müller, Bremgarten AG

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir eine Auswahl treffen und Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz. Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer Anfrage ein an Sie adressiertes Rückantwortcouvert (C5) senden.

Adresse: Zeitlupe, Leserstimmen, Postfach 2199, 8027 Zürich, Mail zeitlupe@pro-senectute.ch oder info@zeitlupe.ch

Wer weiss Rat?

Wohin mit all den gestrickten Socken, Plätzlidecken und Schals? Welche Organisationen oder Institutionen sind dankbar für verschiedenste Strickwaren? Das fragt eine Leserin, die für ihr Leben gern strickt. Wer hat Ideen und kann mit seiner Erfahrung weiterhelfen?

Antworten bitte an Zeitlupe, Leserseiten, Postfach 2199, 8027 Zürich

Meinungen

Begegnung zl 9 2017 Ich bin beeindruckt von der 109-jährigen Frau Weber. Nicht nur ihre Einstellung zum Leben ist grossartig, sie hat auch eine ausserordentliche Ausstrahlung. R. W., Plattform

* Die Gelassenheit, die diese Frau erreicht hat, ist beeindruckend. Ich vermute, wenn man so lange lebt, kann einen nicht mehr so schnell etwas umhauen. U. K., Plattform

Interview zl 9 2017

Das Interview mit Ulrich Tilgner, der so viel über den Nahen Osten berichtet hat, interessierte mich sehr. Die Welt ist ja ein «Tollhaus», über das man eigentlich gar nicht reden mag. Und trotzdem kann man es nicht einfach wegschieben ... S. Z., Plattform

Ich freute mich besonders über das Interview mit Ulrich Tilgner. Er ist und war immer ein sachlicher und neutraler Journalist und stand oft mitten im Geschehen. M. C., Plattform

Feuerwanzen

zl 9 2017

Mit Interesse las ich den Bericht über die Feuerwanze – über dieses schöne Viechlein, das ich letztes Jahr auf dem Balkon hatte und nicht wusste, ob es schadet oder nicht.

U. K., Plattform

Tier-Ratgeber

zl 10 2017

Den Artikel «Gesunder Hund, guter Hund» habe ich mit besonderem Interesse gelesen. Als hundebesitzende Grossmutter und Mitglied eines Therapie-Hundeteams mit Einsätzen im Altersbereich möchte ich eine Ergänzung anfügen: Es ist nicht etwa so, dass Krankheiten nur von Tieren auf Menschen übertragen werden können, sondern ebenfalls umgekehrt: Infektionen, Viren und Pilzerkrankungen können sehr wohl auch von Menschen auf Hunde übertragen werden (Anthropozoonose genannt).

Edith Schweizer, per Mail

INSERAT

